



Stans, Donnerstag, 17. Juli 2014, 17:11 Uhr

MEDIENMITTEILUNG

(Nr. 108/2014)

Stans: Alkohol und massive Gewichtsüberschreitung bei Schwerverkehrskontrollen

Anlässlich von Schwerverkehrskontrollen wurden heute ein Lastwagen und ein Lieferwagen angehalten. Die Kontrollen haben massive Gewichtsüberschreitungen ergeben. Zusätzlich hat der Lastwagenchauffeur gegen das Alkoholverbot verstossen.

Bei der Kontrolle eines italienischen Sattelmotorfahrzeuges konnte beim Lenker Anzeichen von Atemalkoholgeruch festgestellt werden. Bei der anschliessenden Kontrolle zeigte sich, dass der Lenker gegen das Verbot des Fahrens unter Alkoholeinfluss verstossen hatte. Die Atemalkoholproben resultierten mit über 0.30 Promille. Weiter konnte eine Überlast am Zugfahrzeug von über zwei Tonnen festgestellt werden. Der italienische Chauffeur musste ein Bussendepot hinterlegen, vor der Weiterfahrt ausnüchtern sowie auf das zulässige Gewicht abladen.

Eine aufmerksame Automobilistin meldete heute Nachmittag der Kantonspolizei Nidwalden, dass auf der Autobahn A2 in Fahrtrichtung Süden ein Lieferwagen fahre, welcher in langsamer Fahrt unterwegs sei. Zudem habe dieser Lieferwagen eine grosse Menge „Hausrat“ auf dem Aufbau geladen. Bei der anschliessenden Kontrolle konnte durch die Kantonspolizei Nidwalden festgestellt werden, dass der in Frankreich immatrikulierte Lieferwagen im Gesamtgewicht rund 100 % (3484 kg) sowie bei der Achslast gar 123 % überladen war. Weiter wurde die Ladungssicherung beanstandet. Der aus Tunesien stammende Lenker konnte erst nach der Wiederherstellung des vorschriftsgemässen Zustandes und nach Hinterlegung eines Bussendepots von mehreren tausend Schweizerfranken, seine Fahrt in Richtung Italien fortsetzen.

Kantonspolizei Nidwalden

Dario Habermacher, Verkehrs- und Sicherheitspolizei